

globo:log LIVE

Kleine Schritte für Eine Welt

Eine-Welt-Tag in Lüneburg

Georg-Sonnin-Schule BBS II

Donnerstag 8.6.2017

Willkommen zum Eine-Welt-Tag in Lüneburg	4
Infos zum Ablauf	6
Infos zur Anmeldung	7
Infos zum Veranstaltungsort	8
Die Workshops	9
Workshop für Lehrkräfte	13
Öffentliche Veranstaltungen	14



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



Der Eine-Welt-Tag wird im Rahmen des Projekts „globo:log – Regionale Eine-Welt-Tage Bremen / Niedersachsen“ durchgeführt von JANUN Lüneburg e.V. in Kooperation mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V.

globo:log ist ein Projekt des VNB e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk Globales Lernen in der BNE Bremen/Niedersachsen.

VNB e.V. Projektbüro UmWELTbildung
Wiebke Mura | Hausmannstr. 9 - 10 | 30159 Hannover
0511 1640343 | globolog@vnb.de

Gefördert durch Engagement Global im Auftrag des BMZ, durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung und das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Bilder: Jörg Müller (S. 4-2, S. 5-3); Peer Leader International (S. 1-6, S. 5-6)
Alle anderen Bilder: 24zwoelf.de; Herbert Dohlen

Kleine Schritte für Eine Welt

Eine-Welt-Tag in Lüneburg

Georg-Sonnin-Schule BBS II

Donnerstag 8.6.2017

Liebe Lehrkräfte, liebe Schülerinnen und Schüler,



„Welt.Bürger_in“ sein – was kann das für uns bedeuten? Ich freue mich sehr, dass an insgesamt sechs regionalen Eine-Welt-Tagen Raum sein wird, gemeinsam über diese Frage nachzudenken. „Welt.Bürger_innen“ – dies ist ein sehr schönes Motto, denn „Welt.Bürger_in“ zu sein bedeutet zum einen, sich darüber bewusst zu sein, wie unser Leben mit dem anderer Menschen überall auf der Welt verknüpft ist. Zum anderen bedeutet es für uns, Handlungsmöglichkeiten auf lokaler und globaler Ebene zu erkennen und aktiv an einer gerechten (Welt)gesellschaft mitzuwirken. Das Globale Lernen muss dabei über die Bearbeitung von Inhalten hinausgehen. Es muss vielmehr die Lernenden befähigen, eigene Interessen und globale Nachhaltigkeitsziele in Zusammenhang zu bringen, die eigene Rolle, eigene Werte und die Möglichkeiten des Handelns im globalen Kontext zu erkennen und zu hinterfragen. Globales Lernen hat die Aufgabe, Menschen zu ermutigen, sich als „Welt.Bürger_innen“, als „Global Citizens“ einzumischen.

Ich wünsche allen Teilnehmenden daher inspirierende Begegnungen und Erfahrungen auf dem Weg, sich als „Welt.Bürger_innen“ zu erleben.

Frauke Heiligenstedt

Frauke Heiligenstedt (Niedersächsische Kultusministerin)



Willkommen zum Eine-Welt-Tag in Lüneburg!

Wie ist mein Leben mit dem Leben von Menschen anderswo auf der Welt verbunden? Was denke ich über sie? Und was denken sie über mich? Haben wir gemeinsame Träume? Sind wir Weltbürger_innen? Was bedeutet es eigentlich, Weltbürger_in zu sein? Was können wir tun, damit wir alle auf der Welt ein gutes Leben haben? Und wie können wir vor Ort in unserer Stadt und in unserer Schule aktiv werden?

Beim Eine-Welt-Tag am 08.06.2017 in der Georg-Sonnin-Schule BBS II haben Schüler_innen der Klassen 8-11 aller Schulformen die Möglichkeit, sich in 13 Workshops mit diesen und anderen Fragen auseinanderzusetzen. Wichtig ist uns dabei, dass sie selbst aktiv werden und eigene Ideen einbringen können. Gemeinsam wollen wir über den Tellerrand schauen, Weltbürger_innen aus verschiedenen Ländern kennenlernen und herausfinden wie wir uns in unserem direkten Lebensumfeld aktiv an einer global gerechten und ökologisch tragfähigen Welt beteiligen können.

6 Tage – 6 Orte – 1000 Möglichkeiten Nicht nur in Lüneburg, auch in Oldenburg, Osterode, Ostrhauderfehn und Twistringen findet im Juni 2017 sowie in Bremen im Oktober 2017 je ein Eine-Welt-Tag statt. Insgesamt nehmen 1200 Schüler_innen an 78 Workshops teil! Fast alle Workshops



werden von Referent_innen des Globalen Lernens angeboten, die in der jeweiligen Region leben und arbeiten. Auf diese Weise wollen wir zeigen: Vor unserer Haustür gibt es zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu werden! Auch Lehrer_innen können teilnehmen. Für sie findet ein Workshop über die Grundlagen des Globalen Lernens statt. Hier lernen sie außerdem Referent_innen des Eine-Welt-Tages und ihre Angebote kennen, die sie später in ihrem Unterricht einsetzen können.

Die Eine-Welt-Tage sind Teil des Projekts globo:log des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung Bremen / Niedersachsen.

Der Eine-Welt-Tag in Lüneburg wird veranstaltet von JANUN Lüneburg e.V. und dem VNB e.V..

Wir freuen uns auf einen lebendigen Tag mit Euch und Ihnen!

Infos zum Ablauf

Beginn und Abschluss des Eine-Welt-Tages finden mit allen Schüler_innen gemeinsam statt. Zu Beginn des Eine-Welt-Tages beschäftigen sich die Schüler_innen mit den Fragen wie Jugendliche in Uganda, Kolumbien und Indien leben, was sie bewegt und wie sie sich ihre Zukunft vorstellen. Anschließend erhalten sie über Videobotschaften von Jugendlichen aus diesen Ländern kurze Einblicke in das Leben und Denken der interviewten jungen Menschen. Am Ende des Eine-Welt-Tages kommen die Schüler_innen zu einem gemeinsamen Abschluss zusammen und reflektieren kreativ die Inhalte des Tages.

Die Workshops finden in kleinen Gruppen bis maximal 16 Personen statt und sind auf den Seiten 9 bis 13 beschrieben. Hier können Schüler_innen aus jeder Klasse wählen, an welchem Workshop sie teilnehmen wollen. Nur zwei Schüler_innen pro Klasse können den gleichen Workshop besuchen. Jeder Workshop besteht aus zwei Teilen (2 x 90 Minuten). Es kann passieren, dass Workshops schnell komplett ausgebucht sind. Hier gilt das Prinzip „first come, first serve“. Ist ein Workshop bereits ausgebucht, wird dies unmittelbar auf der Homepage www.globolog.net gekennzeichnet werden.

Auch für Lehrer_innen wird parallel ein Workshop angeboten (Seite 13).

INTRO	8:30	Ankunft und Anmeldung
	9:00	Begrüßung und gemeinsame Einstimmung
WORKSHOPS	10:15	Pause
	10:30	Workshops Teil 1
	12:00	Mittagspause
	12:45	Workshops Teil 2
OUTRO	14:15	Pause
	14:30	Gemeinsamer Abschluss
	15:15	Ende

Infos zur Anmeldung

Bitte melden Sie Ihre Klasse bis zum **19.05.2017** an. Um Ihre Klasse anzumelden, laden Sie sich bitte das Anmeldeformular auf www.globolog.net/lueneburg herunter und schicken Sie es per Post oder E-Mail an unten stehende Adresse.

Das Anmeldeformular enthält eine Liste der stattfindenden Workshops. Nur 2 Schüler_innen pro Klasse können den gleichen Workshop besuchen. Bitte tragen Sie deshalb pro Workshop nur 2 Namen ein.

Sie können auch das beiliegende Anmeldeformular verwenden oder uns eine Klassenliste schicken, auf der vermerkt ist, an welchem Workshop die einzelnen Schüler_innen jeweils teilnehmen werden.

Die Anmeldung kann zunächst auch telefonisch ohne Zuordnung der Schüler_innen erfolgen. Die Zuordnung zu den Workshops sollte jedoch spätestens zwei Wochen vor dem Eine-Welt-Tag eingereicht werden.

Teilen Sie uns bitte folgende Informationen mit:

- Name der Klasse/des Kurses und Stufe
- Schule und Schulform
- Anzahl der Schüler_innen
- Ansprechpartner_in mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer

Kosten:

Den Beitrag von 2 € pro Schüler_in bitten wir Sie zum Eine-Welt-Tag mitzubringen und am Anmeldetresen zu bezahlen.

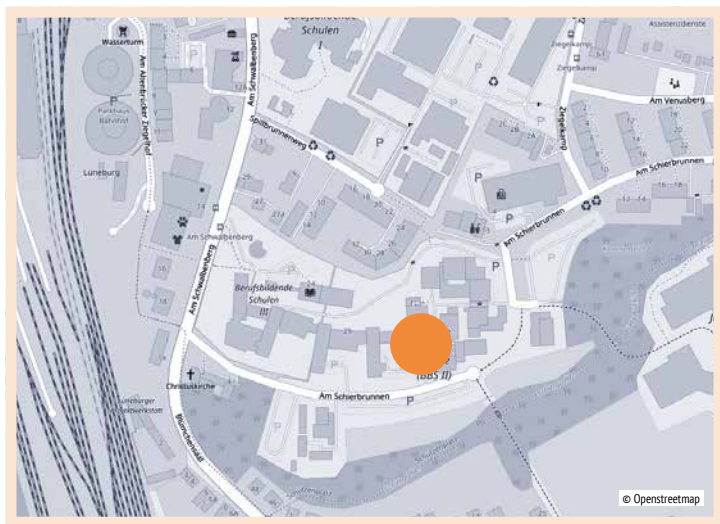
Kontakt:

JANUN Lüneburg e.V.
Katzenstraße 2
21335 Lüneburg

Claire Grauer
Tel: 04131/2472831
Fax: 04131/47512 (bitte telefonisch oder per Mail ankündigen, da Bürogemeinschaft)
Email: claire@janun.de



Infos zum Veranstaltungsort



Georg-Sonnin-Schule BBS II

Am Schwalbenberg 25
21337 Lüneburg

www.georg-sonnin-schule.de

Anfahrt: Die Schule ist vom Bahnhof Lüneburg aus fußläufig zu erreichen. Die Buslinien 5011, 5100, 5600 und 5700 fahren die Haltestelle „Am Schwalbenberg“ an, die direkt am Eingang der Schule liegt.



WS 1 Die Sache mit dem Müll – Auswirkungen des globalen Konsums

Was haben Müllstrudel und Plastikteppiche in der Wüste mit mir zu tun? Wohin wandert die Plastikflasche und was bedeutet Müll eigentlich für Kinder und Jugendliche in Entwicklungsländern? Der Workshop zeigt anschaulich die weltweiten Auswirkungen des Müllproblems und gibt dir Orientierung, wie du mit deinem Verhalten die Ressourcen, die Umwelt, den Geldbeutel und die Gesundheit schonen kannst!



Henriette Bartsch, Lydia Sleifir (health.rights, Bildung trifft Entwicklung, RBS Nord)

WS 2 Monokulturen, Mastanlagen, Mahlzeit!

Was hat mein Steak eigentlich mit Regenwaldabholzung und Klimawandel zu tun? Was bedeutet Massentierhaltung für die betroffenen Tiere? Diesen und weiteren wichtigen Fragen werden wir uns zusammen widmen. Dabei bist du zum aktiven Mitmachen eingeladen: Finde in unseren Umweltspielen Erstaunliches über die industrielle Tierhaltung heraus und überlege gemeinsam mit Anderen: Wie ist meine Meinung dazu? Wie kann ich die Welt ein Stück besser machen und dabei auch noch Spaß haben?

Anemone Martin, Jana Hesse, Jennifer Richter (Projekt „Monokulturen, Mastanlagen, Mahlzeit“)



WS 3 Viva con Agua Wasserworkshop

Der Anteil des Wassers aus dem Hahn an unserem Verbrauch ist buchstäblich nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Das meiste Wasser verbrauchen wir nämlich, ohne je sein Rauschen zu hören: in den Waren, die wir importieren und konsumieren. In unserem Wasserworkshop erfahrt ihr spielerisch und interaktiv alle Hintergründe zum sogenannten „virtuellen Wasser“. Wir freuen uns auf euch!

Viva con Agua Crew Lüneburg

WS 4 Globale Herausforderungen gemeinsam angehen

Wir stehen vor vielen Herausforderungen, die nur gemeinschaftlich auf globaler Ebene bearbeitet werden können. Doch wie kann Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg funktionieren? Zusammen machen wir uns auf die Suche nach Lösungsansätzen. Willkommen ist, wer Lust hat den Horizont zu erweitern, eigene Denkstrukturen zu reflektieren & neue Wege zu gehen. Vorsicht, Teile eures Weltbilds könnten sich verändern!

Sabina Bals, Annika Rummer, Malawi-Projekt, JANUN Lüneburg

WS 5 Wie lernen Kinder eigentlich in Kenia?

Viele Menschen in Deutschland wissen wenig oder nichts über Kenia. In diesem Workshop könnt ihr erfahren, wie das Schulsystem und der Schulalltag in Kenia aussehen, welche Schulen es dort gibt und was die Kids in ihrer Freizeit machen. Dabei werden wir unsere Einstellungen und Vorurteile über Lebenswelten und das Bildungssystem in Kenia und anderen afrikanischen Ländern auf den Prüfstand stellen.

Chinta Musundi-Beez, Jutta Lücke (Bildung trifft Entwicklung, RBS Nord)

WS 6 Fairer Handel / Direkter Handel am Beispiel Kaffee & Kakao

Kaffee und Schokolade sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Die weltweite Nachfrage wächst rasant und Kaffee gilt als das wertvollste





Konsumgut der Welt. Das wirft spannende Fragen auf: Wo kommen diese Produkte eigentlich her? Wer produziert sie? Und wie sieht es dabei mit Umweltschutz und Menschenrechten aus? Anhand von eigenen Reiseberichten, Fotos, Videos und Rollenspielen werden wir Euch einen spannenden Einblick in die Welt des schwarzen Goldes geben.

Max Timm (Lünebohne e.V.)

WS 7 Kreatives Nähatelier & Hintergründe des Kleidungskonsums

In diesem Workshop geht es ans Nähen. Aus schönen Stoffresten und Bio-baumwollstoffen könnt ihr euch je nach Kenntnisstand einen individuellen Beutel, eine Tragetasche oder ein Stiftemäppchen nähen. Bevor wir loslegen, beschäftigen wir uns zunächst mit den sozialen und ökologischen Folgen von „Fast Fashion“, insbesondere für die Menschen im Globalen Süden. Gemeinsam sammeln wir Alternativen zu Primark und Co.

Ines Leister, Julian Lopez, JANUN Lüneburg

WS 8 Global denken, lokal handeln – individuelle Handlungsalternativen in Lüneburg

Wie hängt mein Konsum (= Verbrauch) mit globalen Entwicklungen wie Klimawandel und sozialer Gerechtigkeit zusammen? Kann ich darauf mit meinem Einkaufsverhalten wirklich Einfluss nehmen? Auf einem konsumkritischen Rundgang gehen wir den Auswirkungen unseres alltäglichen Konsums auf den Grund und erkunden lokale Lösungsansätze für den fairen und umweltfreundlichen Einkauf. Im Anschluss entwickeln wir individuelle Handlungsalternativen und Umsetzungsstrategien für den Alltag.

Fine Böttner, Leander Dirks (WELTbewusst Lüneburg)

WS 9 Was guckst Du?! Ein interkulturelles Training

In diesem Workshop wollen wir unsere interkulturellen Kompetenzen erweitern. Er bietet die Möglichkeit konfliktreiche Situationen besser zu ver-



stehen und individuelle Lösungsstrategien zu entwickeln. Dabei gewinnen wir Erkenntnisse über uns selbst und unsere eigenen kulturellen Prägungen. Wir reflektieren gemeinsam über die Relativierung der eigenen kulturellen Sichtweise, der eigenen Vorurteile, Privilegien und Kompetenzen.

Nurka Casanova (InterKulturEvents)

WS 10 **Flucht und Migration – Ein Workshop zum Mit-, Nach- und Umdenken**

Im Workshop werden weltweite Fluchtbewegungen genauer unter die Lupe genommen und anhand eines Planspiels eindrucksvoll veranschaulicht. Danach wird die Wahrnehmung zum Thema „Duldung“ geschärft und aus der Perspektive Geflüchteter in einem Kurzfilm nachempfunden. Anschließend werden eigene Privilegien reflektiert und sichtbar gemacht. Es wird viel Raum für Diskussionen und Austausch geben.

Hannah-Deborah Gramenz, Hanna Karste (DGB Jugend Niedersachsen)

WS 11 **Gerecht – aber wie?**

Wir alle wollen gerecht behandelt werden! Aber welche Regeln kann man aufstellen, damit sich alle Menschen in einer Weltgemeinschaft gerecht behandelt fühlen – und nicht nur manche? Wir tauchen gemeinsam in die Alltagswelt anderer Kulturen ab und denken uns dann gemeinsam Regeln aus, wie wir in Zukunft alle gemeinsam und zufrieden leben könnten.

Saskia Ostner, Johanna Burghard (WELTbewusst, JANUN Lüneburg)

WS 12 **Mit dem Fahrradbus in eine neue Mobilitätskultur**

Der Fahrradbus dient dem Transport von Einkäufen, Gepäck, eignet sich als Reisegefährte und zaubert viel Lächeln in die Gesichter der Fahrenden und Passant_innen. Im Workshop wollen wir uns zunächst mit dem Klimawandel und seinen Auswirkungen in Peru beschäftigen und andererseits den



Fahrradbus als klimafreundliche Alternative kennen lernen. In einem praktischen Teil hat jede_r Teilnehmende die Möglichkeit unter Anleitung mit dem Fahrradbus zu fahren.

Charlotte Griestop, Tina Brenneisen, Ferdinand Revellio
(Projekt Fahrradbus)

WS 13 Typisch Mann, typisch Frau!?: Rollenbilder in Filmplakaten entlarven

Der starke, mutige Held rettet die schöne, hilflose Prinzessin. So wird es noch häufig in Filmen und in der Werbung dargestellt. Aber nicht mit uns! Wir wissen, dass es viele verschiedene Menschen gibt: von heldenhaften, schlauen Mädels bis hin zu liebevollen, bodenständigen Kerlen. Deswegen wollen wir Filmplakate so umgestalten (Adbusting), dass die altmodischen Rollenbilder durch unsere eigenen Ideen ersetzt werden.

Laura Grabach-Witte (JANUN Lüneburg)

WORKSHOP FÜR LEHRKRÄFTE Globales Lernen

In diesem Workshop erhalten Lehrkräfte eine praktische Einführung in Ziele, Inhalte und Methodik des Globalen Lernens, mit konkreten Anregungen für die Umsetzung in Unterricht und Schulleben. Daneben werden Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit außerschulischen Referent*innen vorgestellt. Globales Lernen will Menschen als aktive Weltbürger*innen zur Gestaltung des eigenen Lebens sowie einer weltweit gerechteren und nachhaltigeren Gesellschaft befähigen und ermutigen. Im Zentrum stehen deshalb neben der Auseinandersetzung mit globalen Zusammenhängen das Hinterfragen von Einstellungen, Werten und Normen und die Entdeckung von Handlungsmöglichkeiten. (Teil 1 – 10:30-12:00 Uhr, Teil 2 – 12:45-14:15 Uhr)

Marion Rolle (Fachstelle für Globales Lernen, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.)

Öffentliche Veranstaltungen

Die G20 und das Klima – eine unendliche Geschichte

Wenn sich die Regierungschefs der G20 im Juli 2017 in Hamburg treffen, hat das auch Bedeutung für die weltweite Klimapolitik. Wir wollen daher zunächst kurz den Blick darauf werfen, was die G20 eigentlich sind und was sie tun, um dann die vielfältigen Verbindungen zwischen G20 und der globalen Klimapolitik herzustellen.

Heike Löschmann, Referentin für internationale Politik der Heinrich-Böll-Stiftung (u.a. mit Schwerpunkt G20), unternimmt eine kritische Betrachtung der G20.

Do., 18.5.2017 | 19 Uhr | Eintritt frei
Freiraum Lüneburg | Salzstr. 2 | 21339 Lüneburg

Eine Veranstaltung von JANUN Lüneburg e.V. und der BUNDjugend Niedersachsen in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung.



Clowns-Workshop für kreativen Protest

Im Juli 2017 findet der G20-Gipfel in Hamburg statt. Kreativer Protest macht Freude – also komm zum Clowns-Workshop! Hier findest du deinen Clown mit Kreativität und Spontaneität, lernst andere Clowns kennen und probierst aus, wie du dich mit deinem Clown in der Öffentlichkeit bewegst. Ein weiteres Treffen für Menschen, die mit ihrem Clowns zu den G20-Protesten fahren wollen, wird am Ende des Workshops verabredet.

Fr., 12.5.17, 14 Uhr – So. 14.5.17, 17 Uhr
Leuphana Hauptcampus (Fr) und Campus Rotes Feld (Sa, So)

Kosten: 20 Euro | Anmeldung und Infos bei JANUN Lüneburg über Muriel Herrmann, lueneburg@janun.de, 04131/2472831 oder www.janun.de/veranstaltungen/clowns-workshop-f%C3%BCr-kreativen-protest/

Der Workshop wird in Kooperation mit der BUNDjugend Niedersachsen veranstaltet.





Das Infoportal www.globolog.net

Globales Lernen in Bremen und Niedersachsen bekannter machen, Schulen mit außerschulischen Akteuren des Globalen Lernens vernetzen und so qualifizierte Angebote im Bereich Globales Lernen an Schulen verbreiten – das sind die Ziele des Infoportals.

- **Sie suchen Workshops, Ausstellungen oder Unterrichtsmaterialien im Bereich Globales Lernen? Besuchen Sie www.globolog.net!**
- **Sie möchten, dass Ihre Bildungsangebote gefunden werden? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!**

Kontakt

VNB e.V. Projektbüro UmWELTbildung

Wiebke Mura | Hausmannstr. 9 - 10 | 30159 Hannover
0511 1640343 | globolog@vnb.de

